

## Deutsch-Brasilianische Gesellschaft

# Feier zum 50-jährigen Bestehen in Bonn

*Im Dezember 1960 wurde die Deutsch-Brasilianische Gesellschaft unter der Federführung von Prof. Dr. Hermann M. Görgen in Bonn gegründet. Zum 50. Jahrestag lud die DBG am 19. Juni – in der Hoffnung auf sommerliche Temperaturen – zur einer Garten-Party an historischem Ort ein: in die so genannte „Casa Görgen“, wie das Wohnhaus Prof. Görgens und des Gründungsmitglieds Dorli Schindel liebevoll genannt wird.*

Leider hatte aber der Himmel auf Spätherbst umgestellt. Die ungewöhnliche Frische an diesem Spätnachmittag tat aber der Zahl und Stimmung der Gäste keinen Abbruch: im Gegenteil, sie wurde durch die schwungvolle Musik von ENCANTO beflügelt. Der brasilianische Chor ENCANTO, dessen Sängerinnen und Sänger ausnahmslos Mitglieder der DBG sind, war eigens zu dieser Feier aus Stuttgart angereist. Viele Begegnungen mit alten Freunden, brasilianischer Rotwein und heiße Feijão-Suppe taten ein Übriges, dem Empfang brasilianische Wärme zu verleihen.

DBG-Präsident Dr. Uwe Kaestner begrüßte aufs herzlichste die Gäste, darunter die ehemaligen Botschafter in Brasilien Dr. Claus Duisberg und Prot von Kunow, den Gesandte Roberto Colin, der die Glückwünsche des Brasilianischen Botschafters überbrachte, und den 1. Bürgermeister der Stadt Bonn Helmut Joisten.

Auch Dorli Schindel, die die Deutsch-Brasilianische Gesellschaft von ihrer ersten Stunde an mitgeprägt hat, begrüßte die Gäste und umriss mit großer Dankbarkeit die Geschichte der Gesellschaft.



*Bonns 1. Bürgermeister Helmut Joisten gratuliert zum 50. Jubiläum*

Bürgermeister Helmut Joisten betonte die Bedeutung der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft in der Stadt Bonn, die nach wie vor ein weltoffenes Profil pflege und ein interessanter Standort für internationale Institutionen sei. ■



*Ines Hollbauer und Loretta Bartel – die Organisatorinnen des Festes*



*Gesandter Roberto Colin und Frau Dora Schindel, Gründungsmitglied der DBG*



*Der Chor „Encanto“ aus Stuttgart unter der Leitung von Cristina Marques-Fuhrmann begeisterte die Gäste*